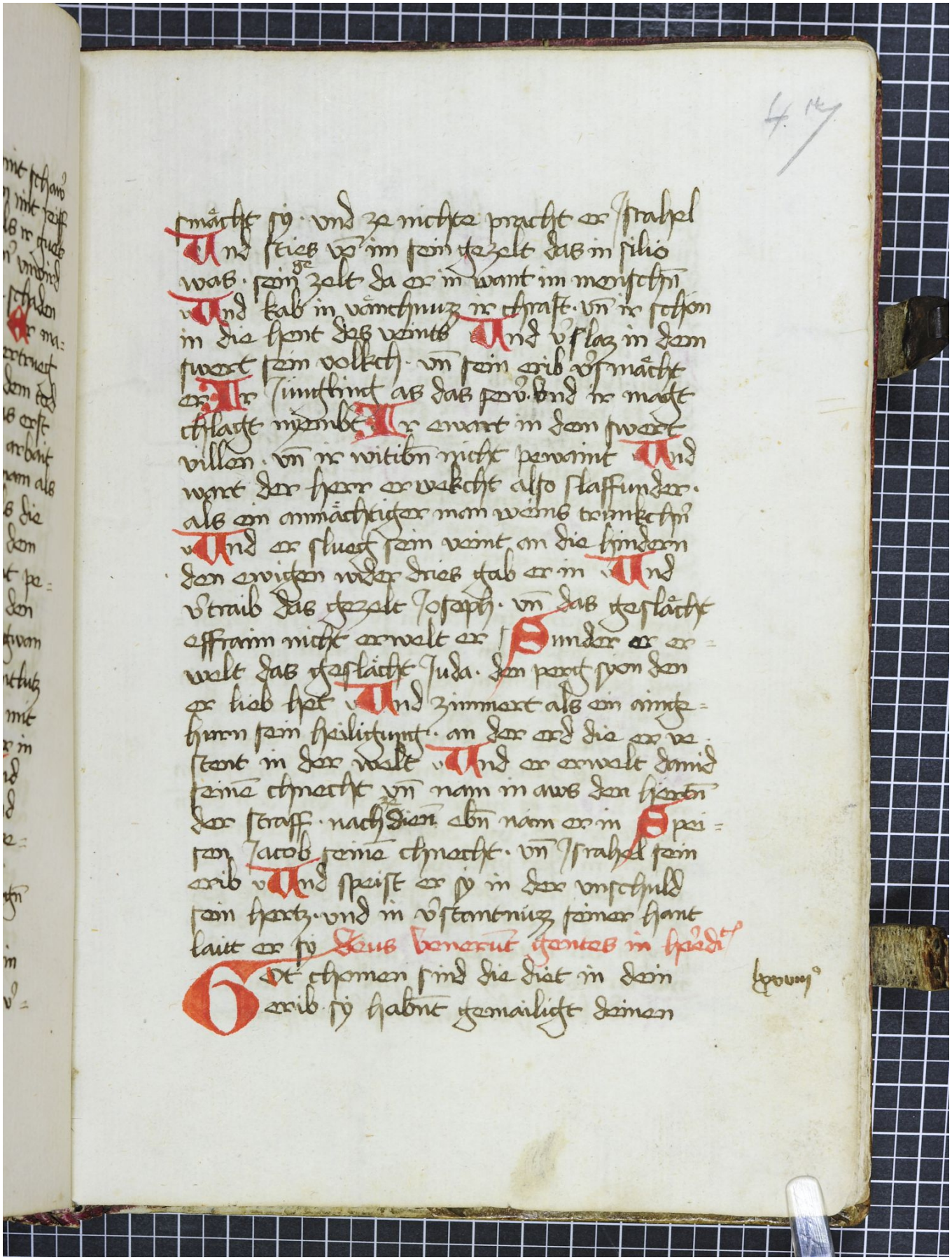
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



smächt sy · vnd ze michte pracht er Israhel
Und sties vo im sein gezelt das in silho
was · sein zelt da er in want im menschn
Und gab in vänchnuz ir chraft · vn ir schon
in die hent des veints Und vslaz in dem
swert sein volkch · vn sein erib vsmächt
Ir Jungfrint as das perv · vnd ir magt
chlagt nicht Ir erwent in dem swert
villen · vn ir witibn nicht pewint Und
went der herr er wekcht also slaffender ·
als ein ommächtiger man weins trinkchn
Und er sluet sein veint an die hindern
den ewigen wider dies gab er in Und
vstraib das gezelt Joseph · vn das geslächt
effraim nicht erwelt er Sunder er er
welt das geslächt Juda · den berg von den
er lieb het Und zimmert als ein einge
hurn sein heilitumt · an der erd die er ve
stent in der welt Und er erwelt David
seine chnecht vn nam in aus den hürden
der schaf · nach dien · ebn nam er in Spei
sen Jacob seine chnecht · vn Israhel sein
erib Und speist er sy in der vnschuld
sein hertz · vnd in vstentnuz seiner hant
laitt er sy Deus benerit gentes in hædi
Got chomen sind die diet in dein
erib sy habent gemailigt deinen